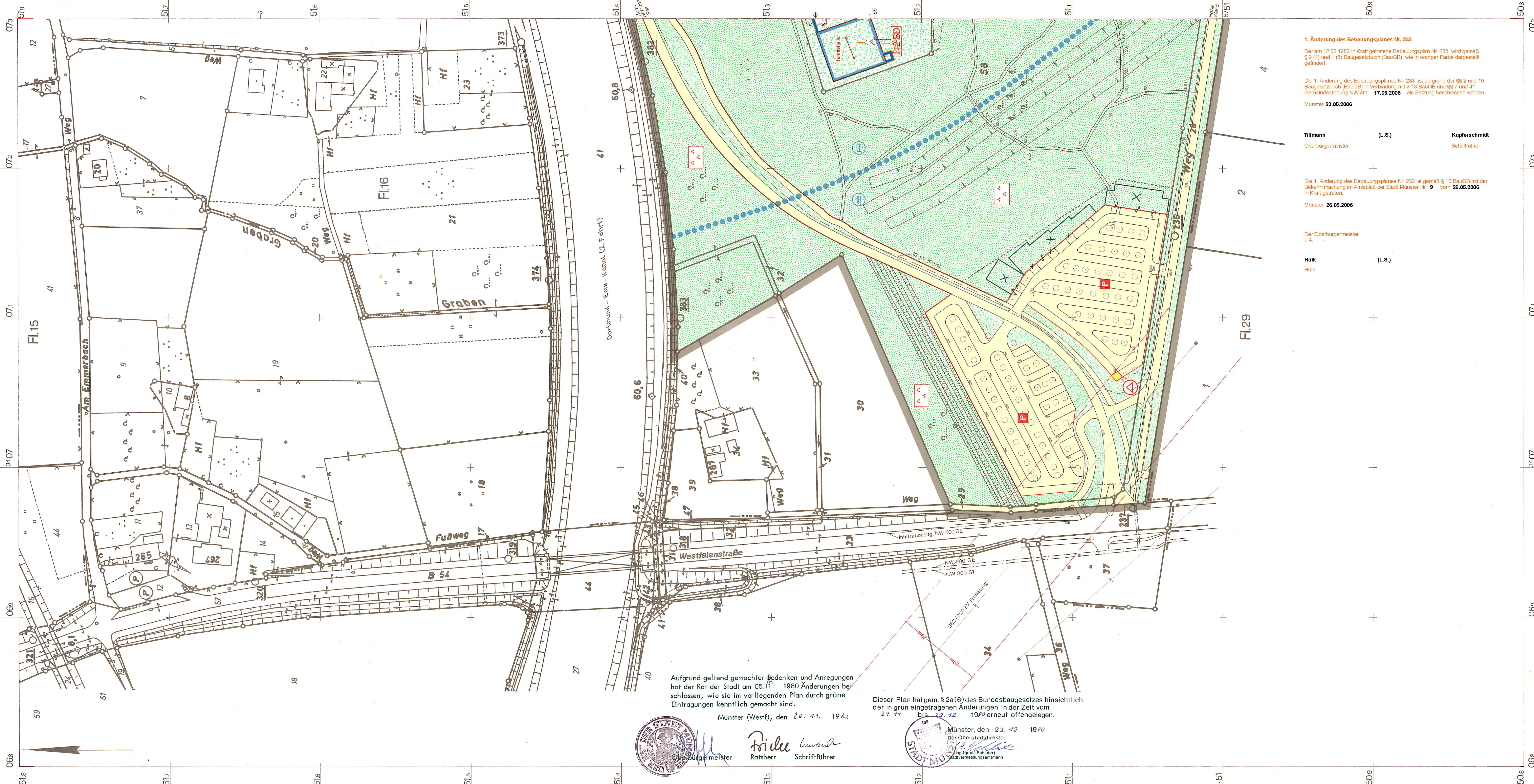




1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 233
Der am 12.02.1982 in Kraft getretene Bebauungsplan Nr. 233 wird gemäß § 2 (1) und 1 (8) Baugesetzbuch (BauGB), wie in oranger Farbe dargestellt, geändert.
Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 233 ist aufgrund der §§ 2 und 10 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13 BauGB und §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW am **17.05.2006** als Satzung beschlossen worden.
Münster, **23.05.2006**

Tillmann (L.S.) **Kupferschmidt**
Oberbürgermeister Schriftführer

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 233 ist gemäß § 10 BauGB mit der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. **9** vom **26.05.2006** in Kraft getreten.
Münster, **26.05.2006**

Der Oberbürgermeister
I. A.

Hulk (L.S.)
Hulk

Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 05.11.1980 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch grüne Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster (Westf.), den **20.11.1980**



Bräde **Luwick**
Ratherr Schriftführer

Dieser Plan hat gem. § 2a (6) des Bundesbaugesetzes hinsichtlich der in grün eingetragenen Änderungen in der Zeit vom **21.11.1980** bis **22.12.1980** erneut offengelegen.

Münster, den **23.12.1980**



Der Oberstadtdirektor
Ing. (grad.) Schuler
Stadtvermessungsamtmann

Stadt Münster
Gemarkung Hiltrup
Flur 16
Maßstab 1:1000

Bebauungsplan Nr. 233

3 Blätter Blatt 1

Tageserholungsanlage Hiltruper See

Rechtsgrundlagen:
§§ 1, 2, 2a, 8 ff Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung (BaunVO) in der Fassung vom 15. 7. 1977 (BGBl. I S. 1763), § 103 Bauordnung NW (BauONW) in der Fassung vom 15. 7. 1976 (GV. NW. S. 264 / SGV. NW. 232) und §§ 4 u. 28 Gemeindeordnung NW in der Fassung vom 27. 6. 1978 (GV. NW. S. 268 / SGV. NW. 2023)

Textliche Festsetzungen siehe Blatt 2

Zeichenerklärung Bestandsangaben

- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Topograph. Umrisslinien
- Nutzungsgrenze
- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- öffentliche Gebäude

Nachrichtliche Übernahmen

gem. § 9 (1) BBauG
Das gesamte Plangebiet liegt im Landschaftsschutzgebiet Nr. 10 - 'Hohe Wand' - gem. Landschaftsschutzverordnung vom 12.8.71 - Abt. Reg. Pres. Matr. Nr. 35 v. 28.8.71
Münster, den **31. August 1979**

- ● ● ● ● Grenze der Wasserschutzzone (U) - Zonen
- ● ● ● ● Fläche für Bahnanlagen

Straßenbegrenzungslinie

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches gem. § 9 (1) BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung

gem. § 9 (1) BBauG u. § 9 (2) u. 23 BauVO

Kleinsiedlungsgebiet
reines Wohngebiet
allgemeines Wohngebiet

Anzahl der Vollgeschosse
Höchstgrenze
zwingend
mit zugelassener Ausnahme
(siehe textliche Festsetzungen)

Dortgebiet
Mischgebiet
Kerngebiet
Gewerbegebiet
Industriegebiet
Sondergebiet

Grundflächenzahl
Geschößflächenzahl
Baumassenzahl

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche

gem. § 9 (1) BBauG u. § 9 (2) u. 23 BauVO

offene Bauweise
nur Einzelhäuser zulässig
nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
nur Doppelhäuser zulässig
nur Hausgruppen zulässig
geschlossene Bauweise
nur Gartenhöfehäuser zulässig
abweichende Bauweise (siehe textliche Festsetzungen)

Bauvorschriften
gem. § 10 (1) BauZON
SD
12" Dachneigung

Baulinie
Baugrenze
Geschößabgrenzung
Baulinie zugleich Straßenbegrenzungslinie
Baugrenze zugleich Straßenbegrenzungslinie
Fristrichtung
Stiftung der baulichen Anlagen

Weitere Festsetzungen

Flächen für Nebenanlagen gem. § 9 (1) 4 BBauG u. § 9 (2) u. 14 BauVO

Stellplatz
Garage
Tiefgarage
Spielplatz
Flächen für Gemeinschaftsanlagen gem. § 9 (1) 22 BBauG

Gemeinschaftstellplatz
Gemeinschaftsgarage
Gemeinschaftsstellplatz
Zu- und Abfahrt
Zu- und Abfahrt
Zuordnung der Gemeinschaftsanlagen

Flächen für den Gemeinbedarf gem. § 9 (1) 5 BBauG

Kindergarten
Altenheim
Kirche
Jugendheim

Von der Bebauung freizuhaltende Flächen gem. § 9 (1) 10 BBauG

Öffentliche Verkehrsflächen gem. § 9 (1) 11 BBauG

Verkehrsfläche
Parkfläche
Verkehrsgrün

Straßenbegrenzungslinie
Zufahrten nur an den nicht wie nebenstehend gekennzeichneten Stellen (Zufahrtverbot)

Versorgungsflächen gem. § 9 (1) 12 BBauG

Trafostation

Grünflächen gem. § 9 (1) 15 BBauG

Öffentliche Grünflächen
Private Grünflächen

Parkanlagen
Dauerklingärten
Sportplatz
Spielplatz
Friedhof

Wasserflächen gem. § 9 (1) 16 BBauG

Land- und forstwirtschaftliche Flächen gem. § 9 (1) 18 BBauG

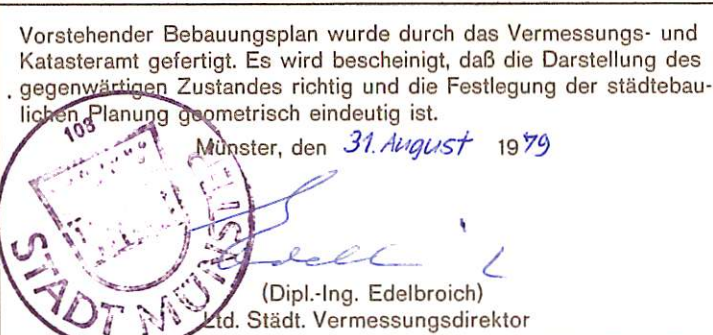
Fläche für die Landwirtschaft
Fläche für die Forstwirtschaft

Mit Gehrechten (G) Fahrrechten (F) Lenkungsrechten (L) zu belastende Flächen zugunsten der Anlieger (A) der Erschließungsträger (E) der Öffentlichkeit (O) gem. § 9 (1) 21 BBauG

Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern gem. § 9 (1) 25 BBauG

Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern gem. § 9 (1) 26 BBauG

Flächen für Böschungen und Stützmauern von Straßen gem. § 9 (1) 26 BBauG



Münster, den **31. August 1979**
Bräde **Luwick**
Dipl.-Ing. Bauingenieur Dipl.-Ing. Westf. Stadtbaudirektor



Münster, den **12.10.1979**
Bräde **Luwick**
Ratherr Schriftführer

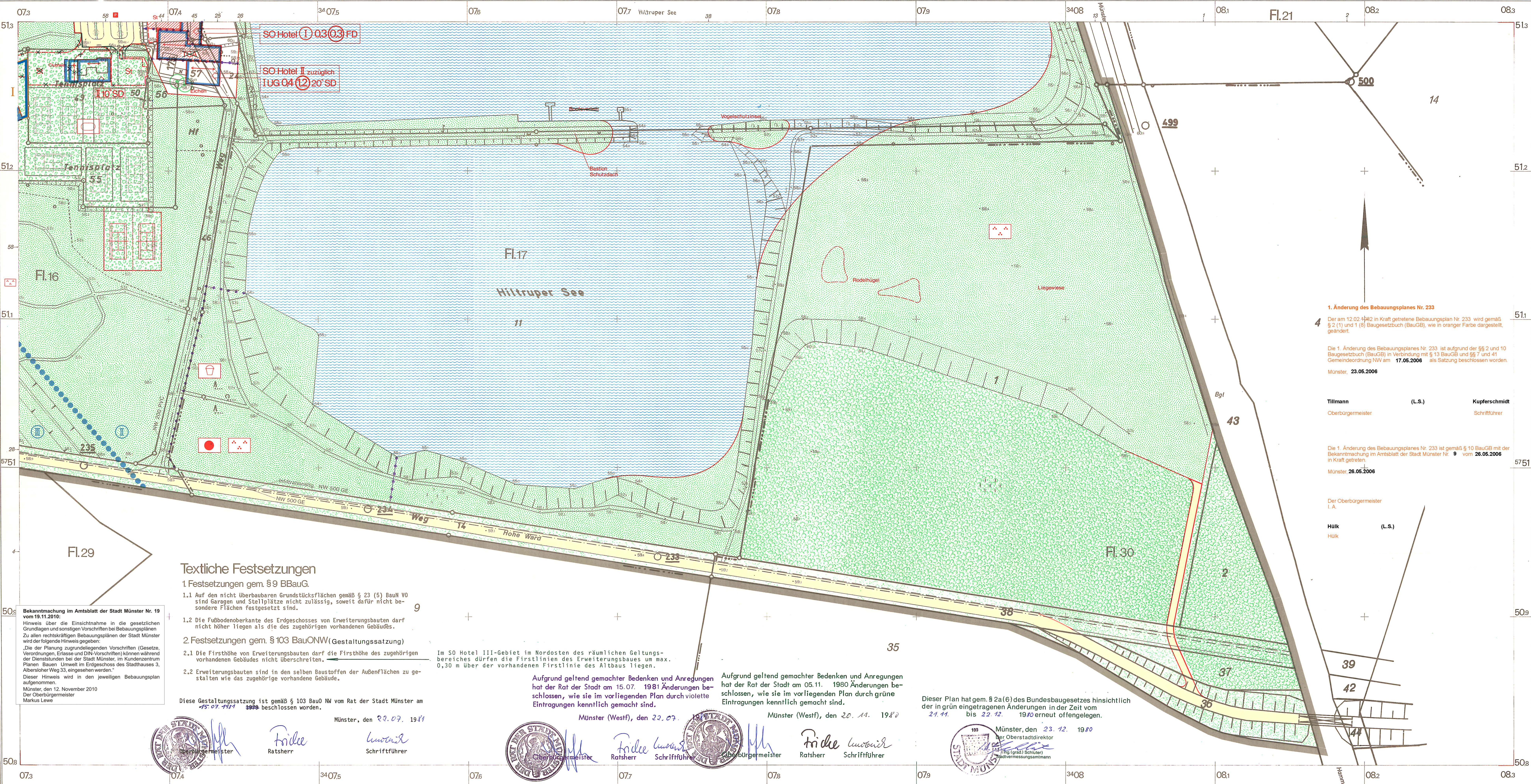


Münster, den **22.07.1981**
Bräde **Luwick**
Ratherr Schriftführer



Münster, den **19.02.1982**
Bräde **Luwick**
Dipl.-Ing. Bauingenieur Dipl.-Ing. Westf. Stadtbaudirektor

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberrechtsgesetzes gänzlich verfolgt.



Textliche Festsetzungen

1. Festsetzungen gem. § 9 BBauG.

1.1 Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen gemäß § 23 (5) BauN VO sind Garagen und Stellplätze nicht zulässig, soweit dafür nicht besondere Flächen festgesetzt sind.

1.2 Die Fußbodenoberkante des Erdgeschosses von Erweiterungsbauten darf nicht höher liegen als die des zugehörigen vorhandenen Gebäudes.

2. Festsetzungen gem. § 103 BauONW (Gestaltungssatzung)

2.1 Die Firsthöhe von Erweiterungsbauten darf die Firsthöhe des zugehörigen vorhandenen Gebäudes nicht überschreiten.

2.2 Erweiterungsbauten sind in den selben Baustoffen der Außenflächen zu gestalten wie das zugehörige vorhandene Gebäude.

Diese Gestaltungssatzung ist gemäß § 103 BauO NW vom Rat der Stadt Münster am 15.07.1981 beschlossen worden.

Münster, den 22.07. 1981

Markus Lewe
Oberbürgermeister

Friede
Ratsherr

Luise
Schriftführer

Im SO Hotel III-Gebiet im Nordosten des räumlichen Geltungsbereiches dürfen die Firstlinien des Erweiterungsbaues um max. 0,30 m über der vorhandenen Firstlinie des Altbaus liegen.

Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 15.07. 1981 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch violette Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster (Westf), den 22.07.

Markus Lewe
Oberbürgermeister

Friede
Ratsherr

Luise
Schriftführer

Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 05.11. 1980 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch grüne Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster (Westf), den 20.11. 1980

Markus Lewe
Oberbürgermeister

Friede
Ratsherr

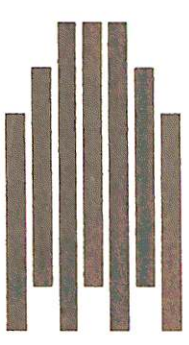
Luise
Schriftführer

Dieser Plan hat gem. § 2a(6) des Bundesbaugesetzes hinsichtlich der in grün eingetragenen Änderungen in der Zeit vom 21.11. bis 22.12. 1980 erneut offengelegen.

Markus Lewe
Oberbürgermeister

Friede
Ratsherr

Luise
Schriftführer



Stadt Münster

Gemarkung Hiltrup
Flur 16,17,30
Maßstab 1:1000

Bebauungsplan Nr. 233

3 Blätter Blatt 2

Tageserholungsanlage Hiltruper See

Rechtsgrundlagen:
§§ 1, 2, 2a, 8 ff Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) in Verbindung mit den Vorschriften der Bauabstandsverordnung (BauAV) in der Fassung vom 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1763), § 103 Bauordnung NW (BauONW) in der Fassung vom 15. 7. 1976 (GV. NW. S. 264 / SGV. NW. 232) und §§ 4 u. 28 Gemeindeordnung NW in der Fassung vom 27. 6. 1978 (GV. NW. S. 268 / SGV. NW. 2023)

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katastralamt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung gesichert eindeutig ist.
Münster, den 31. August 1979

Markus Lewe
Oberbürgermeister

Für die städtebauliche Planung

Münster, den 2.9. 1979

Markus Lewe
Oberbürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) BBauG durch Beschluß des Rates der Stadt vom 05.01.1977 aufgestellt worden.

Münster, den 12.10. 1979

Markus Lewe
Oberbürgermeister

Dieser Plan hat gemäß § 2a(6) BBauG in der Zeit vom 05.10.1979 bis 05.11.1979 offengelegen.

Münster, den 06.11. 1979

Markus Lewe
Oberbürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 2 u. 10 BBauG und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW durch den Rat der Stadt am 15.07.1981 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 22.07. 1981

Markus Lewe
Oberbürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 BBauG mit Verfügung vom 14.7.1982 (AZ. 35.2.1-5.201) genehmigt worden.

Münster, den 14.7. 1982

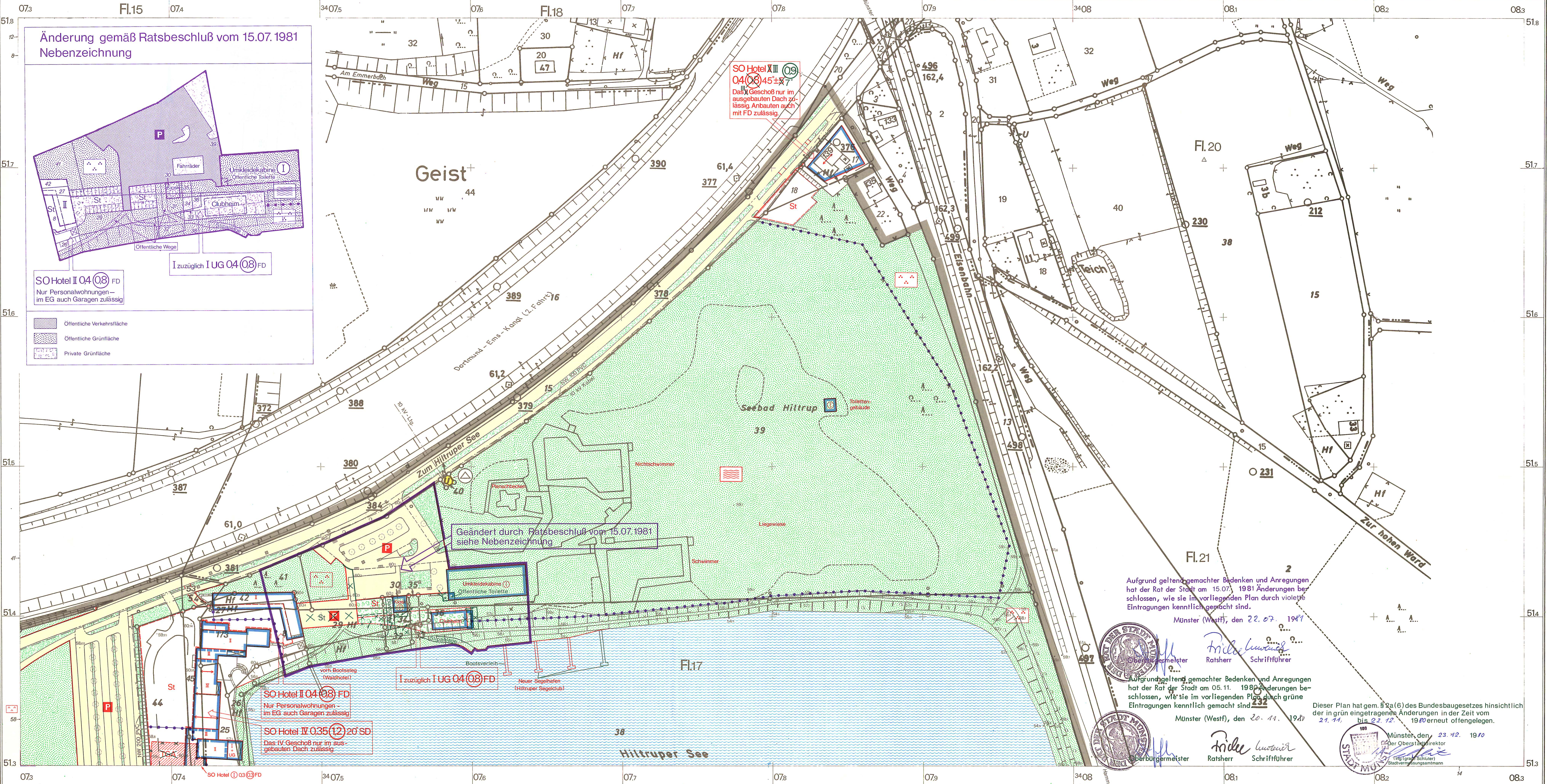
Markus Lewe
Oberbürgermeister

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes sind gemäß § 12 BBauG ersichtlich im Amtsblatt der Stadt Münster vom 12.02.1982 bekanntgemacht worden.

Münster, den 19.02. 1982

Markus Lewe
Oberbürgermeister

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberrechtsgesetzes gerichtlich verfolgt.



Änderung gemäß Ratsbeschuß vom 15.07.1981
Nebenzeichnung

SO Hotel I 04 (08) FD
Nur Personalwohnungen —
im EG auch Garagen zulässig

I zuzüglich I UG 04 (08) FD

Öffentliche Verkehrsfläche
Öffentliche Grünfläche
Private Grünfläche

Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen
hat der Rat der Stadt am 15.07.1981 Änderungen be-
schlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch violette
Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster (Westf), den 22.07.1981
Oberbürgermeister Ratsherr Schriftführer

Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen
hat der Rat der Stadt am 05.11.1980 Änderungen be-
schlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch grüne
Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster (Westf), den 20.11.1980
Oberbürgermeister Ratsherr Schriftführer

Dieser Plan hat gem. § 2a (6) des Bundesbaugesetzes hinsichtlich
der in grün eingetragenen Änderungen in der Zeit vom
21.11.1980 bis 22.12.1980 erneut offengelegen.

Münster, den 23.12.1980
Der Oberstadtdirektor
(Ing. (grad.) Schüler)
Stadtvermessungsamtmann

Stadt Münster

Gemarkung Hiltrup
Flur 16,17
Maßstab 1:1000

Bebauungsplan Nr. 233

3 Blätter Blatt 3

Tageserholungsanlage Hiltruper See

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Topograph. Umrisslinien
- Nutzungsgrenze
- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude

Nachrichtliche Übernahmen

Das gesamte Plangebiet liegt im Landschaftsschutzgebiet Nr. 18 - Hilde-Wald - gem. Landschaftsschutzverordnung vom 12.8.71 - Abt. Reg. Pres. Mskr. Nr. 35 v. 28.8.71.

Grenze der Wasserschutzzone
Fläche für Bahnanlagen

Straßenbegrenzungslinie

Festsetzungen des Bebauungsplanes

gem. § 9 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung

gem. § 9 (1) BBauG u. § 12 (1) 2. BauNVO

Kleinsiedlungsgebiet
reines Wohngebiet
allgemeines Wohngebiet

Dorfgebiet
Mischgebiet
Industriegebiet
Gewerbegebiet

SO Sondergebiet

Anzahl der Vollgeschosse
Höchstgrenze
zwingend mit zugelassener Ausnahme
(siehe technische Festsetzungen)
UG Untergeschoss

04 Grundflächenzahl
08 Geschossflächenzahl
Baumassenzahl

Baulinie
Baugrenze
Geschosßabgrenzung
Baulinie zugleich Straßenbegrenzungslinie
Baugrenze zugleich Straßenbegrenzungslinie
Festsetzung
Stellung der baulichen Anlagen

Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche

gem. § 9 (1) 2. BBauG u. § 12 (1) 2. BauNVO

offene Bauweise
nur Einzelhäuser zulässig
nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
nur Doppelhäuser zulässig
nur Hausgruppen zulässig
geschlossene Bauweise
nur Gartenhofhäuser zulässig
abweichende Bauweise (siehe technische Festsetzungen)

Bauvorschriften
gem. § 10 BBauG

FD Flächendach
SD Satteldach
48° Dachneigung

Weitere Festsetzungen

Flächen für Nebenanlagen
gem. § 9 (1) 4. BBauG u. § 12 (1) 4. BauNVO

Stellplatz
Garage
Tiefgarage
Spielplatz

Flächen für Gemeinschaftsanlagen
gem. § 9 (1) 22. BBauG

Gemeinschaftsstellplatz
Gemeinschaftsgarage
Gemeinschaftsspielplatz
Zuordnung der Gemeinschaftsanlagen

Flächen für den Gemeinbedarf
gem. § 9 (1) 5. BBauG

Kindergarten
Altenheim
Kirche
Jugendheim

Zu- und Abfahrt

Zu- und Abfahrt

Von der Bebauung freizuhaltende Flächen
gem. § 9 (1) 1. BBauG

Öffentliche Verkehrsflächen
gem. § 9 (1) 11. BBauG

Verkehrsfläche
Parkfläche
Verkehrsgrün

Straßenbegrenzungslinie
Zufahrten nur an den nicht wie neben-
stehend gekennzeichneten Stellen
(Zufahrtverbot)

Versorgungsflächen
gem. § 9 (1) 12. BBauG

Trafikstation

Grünflächen
gem. § 9 (1) 15. BBauG

Öffentliche Grünflächen
Private Grünflächen

Parkanlage
Dauerkleingärten
Sportplatz
Spielplatz
Freibad

Wasserflächen
gem. § 9 (1) 16. BBauG

Land- und forstwirtschaftliche Flächen
gem. § 9 (1) 18. BBauG

Fläche für die Landwirtschaft
Fläche für die Forstwirtschaft

Mit Gehechten (G) Fahrrechten (F) Leitungsrechten (L) zu
belastende Flächen zugunsten der Anlage (A) der Erschlies-
sungssträger (E) der Öffentlichkeit (O) gem. § 9 (1) 21. BBauG

Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern
gem. § 9 (1) 25a. BBauG

Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern
gem. § 9 (1) 25b. BBauG

Flächen für Böschungen und Stützmauern von Straßen
gem. § 9 (1) 26. BBauG

Rechtsgrundlagen:
§§ 1, 2, 2a, 8 ff. Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) in Verbindung mit den
Vorschriften der Baunutzungsverordnung (BaunVO) in der Fassung vom 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1763), § 103 Bau-
ordnung NW (BauONW) in der Fassung vom 15. 7. 1976 (GV. NW. S. 264 / SGV. NW. 232) und §§ 4 u. 26 Gemeinde-
ordnung NW in der Fassung vom 27. 6. 1978 (GV. NW. S. 268 / SGV. NW. 233)

Vorstand der Bebauungsplanung wurde durch das Vermessungs- und
Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des
gegründeten Zustandes richtig und die Festlegung der städtebau-
lichen Planung (geometrisch eindeutig ist).

Münster, den 21. August 1979

(Dipl.-Ing. Edelbroich)
Stadtdirektor

Für die städtebauliche Planung

Münster, den 2.9.1979

(Dipl.-Ing. Rübner)
Stadtbaurat

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) BBauG durch Beschluß des Rates der Stadt vom 05.07.1979
aufgestellt worden.

Münster, den 06.11.1979

(Ing. (grad.) Schüler)
Stadtvermessungsamtmann

Dieser Plan hat gemäß § 2a (1) BBauG in der Zeit vom 05.10.1979
bis 05.11.1979 offengelegen.

Münster, den 12.10.1979

(Ratsherr)

Dieser Plan ist gemäß § 2a (1) BBauG mit Verfügung vom 05.10.1979
als Satzungsbeschluss worden.

Münster, den 22.07.1981

(Ratsherr)

Dieser Plan ist gemäß § 11 BBauG mit Verfügung vom 07.11.1982
(AZ: 35.2.1-587-) genehmigt worden.

Münster, den 06.11.1982

(Der Regierungspräsident
i. A.)

Die Genehmigung dieses Plans sowie Ort und Zeit der Auslegung des Plans
und die Gestaltungsentscheidung sind gemäß § 12 BBauG ortsüblich im Amtsblatt der
Stadt Münster Nr. 3 vom 12.02.1982 bekanntgemacht worden.

Münster, den 19.02.1982

(Der Oberstadtdirektor
i. A.)

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art,
auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung
von Vergrößerungen oder Verkleinerungen
sind verboten und werden auf Grund des
Urheberrechtsgesetzes gerichtlich verfolgt.